**M3a: Material „Wien und die EU-Strategie für den Donauraum**

**Gemeinsam für eine bessere Entwicklung der Donaustädte und Donauregionen**

**Verschiedene Organisationen wollen die Zusammenarbeit der Donauregionen und Donaustädte verbessern. Die Zielsetzung: Der Donauraum sollte sich durch gemeinsame Projekte weiterentwickeln. Dazu gehören kulturelle, ökonomische oder soziale Vorhaben.**

**Eine Partnerschaft, um gemeinsam zu handeln: die ARGE Donauländer**

Mit folgenden Aufgabengebieten ging die ARGE Donauländer 1990 an den Start: die kulturellen Kontakte aller TeilnehmerInnen verstärken, den Fremdenverkehr über die Staatsgrenzen hinweg fördern, den Landschaftsschutz koordinieren und die Wasserqualität kontrollieren und verbessern. Wien und Niederösterreich waren neben anderen Regionen die Gründungsländer der Arbeitsgemeinschaft. Mittlerweile umfasst die ARGE Donauländer alle an der Donau liegenden Regionen: vom Bundesland Baden-Württemberg in Deutschland bis Rumänien. Seit der Gründung wurden bereits viele Projekte diskutiert, vorbereitet und positiv abgeschlossen. Darunter die Weiterentwicklung umweltfreundlicher Verkehrsbetriebe, der Aufbau von Kontakten zwischen den Handelskammern der Donauregion, eine Untersuchung der Ozonbelastung zwischen Bayern und Budapest oder ein Verzeichnis aller geschichtlich-technischen Sehenswürdigkeiten der Regionen.

**Derzeit wichtiges Thema: die Wirtschafts- und Finanzkrise**

Die ARGE Donauländer umfasst verschiedene Arbeitskreise. Wien hat beispielsweise den Vorsitz des Arbeitskreises „Verkehr & Schifffahrt“, dessen Leiter Otto Schwetz ist. Er ist in zahlreichen anderen Organisationen tätig, etwa als Vorstand des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa oder als Vorsitzender des „Korridor VII – die Donau als Wasserstraße“. [… ] Während des Wien-Vorsitzes in der ARGE Donauländer wurde auch ein besonderes Kulturprojekt ins Leben gerufen. Als „Literaturschiff“ fährt die MS Stadt Wien von Belgrad aus stromaufwärts bis Wien.

**Rat der Donaustädte und -regionen: mehr Beachtung in der EU**

Auf eine verstärkte Zusammenarbeit der Donauregionen und Donaustädte setzt der sogenannte Rat der Donaustädte und -regionen. Diese Organisation gibt es seit 2009, 14 Staaten sind dabei, acht davon sind EU-Mitglieder. Im Rat sind RepräsentantInnen der Donaustädte und -regionen sowie der Donaubüros vertreten. […] Die Organisation setzt sich dafür ein, dass die Donaustädte und -regionen in der EU mehr beachtet werden. Auch der Rat der Donaustädte und -regionen realisierte bereits einige konkrete Projekte. Ein Beispiel ist der Aufbau eines Netzwerks, das Kulturfestivals entlang der Donau koordinieren soll. So können KünstlerInnen auch in anderen Donauländern auftreten und Koproduktionen stattfinden. Ein weiteres Projekt sind die „Toleranz- Camps“ für Jugendliche. 200 Jugendliche aus verschiedenen Donauländern verbringen sechs Tage gemeinsam, um zu diskutieren, einander kennenzulernen und zu feiern. Heuer trafen einander die TeilnehmerInnen in der Provinz Vojvodina (Serbien). Die Jugend ist dem Rat der Donaustädte und -regionen besonders wichtig. Daher plant er die Gründung einer „European Danube Youth Association“. Diese Vereinigung sollte in Zukunft den Austausch, die Ausbildung und die Zusammenarbeit der jungen Menschen der Donauländer organisieren. […]

**Die DonauHanse: eine Triebkraft für die Zusammenarbeit der Städte**

Die Städte entlang der Donau stehen im Fokus des Netzwerks „DonauHanse“. 24 Städte, darunter Wien, Nürnberg, Novi Sad, Odessa, Györ und Bukarest, sind dabei. Ein Beispiel für die Tätigkeit der „DonauHanse“ ist das Projekt „CUPA“ (Co-operative Urban Planning Approaches). Unter diesem Titel laufen Workshops, in denen Partnerstädte städtebauliche Probleme analysieren und gemeinsam nach Lösungen suchen. Die Workshops finden etwa zwei Mal pro Jahr statt, drei Tage lang treffen einander die ExpertInnen der Partnerschaft und tauschen sich aus. Die Kick-off-Veranstaltung dazu fand vor vier Jahren in Wien statt.

**Organisationen im Überblick: Die Arge Donauländer** wurde 1990 gegründet. Sie hat 40 Mitglieder und zwei Regionen mit Beobachter status. www.argedonau.at **Der Rat der Donaustädte und -regionen** besteht seit 2009 und hat 14 Mitgliedstaaten. www.codcr.com **Die DonauHanse** will die Städte entlang der Donau vernetzen.

Quelle: Stadt Wien. (2012) Wien und die EU-Strategie für den Donauraum. Geschichte, Pläne, Projekte. Broschüre. <https://www.wien.gv.at/politik/strategien-konzepte/donauraum/pdf/donauraumstrategie.pdf> (Zugriff: 21.1.2015). S.8-9. © Stadt Wien